

W. 207.  
Ak. 207. 23

II i  
1512

# Anzeigung/wider das schnödlaster der Hurerey.

M. D. XXXX.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)



**D**as fünff vnd zweingigst Numeri  
Saget vns gar klerlichen wie  
Israel wonet in Sitim  
Gehorhet nit des herren stim  
Sunder siengen zu huren an  
Mit den Töchtern wol gethan  
Der Moabitter welche luden  
In jr leger listiglich die Juden  
Zu irem opffer der Abgötter  
Da wurd das volck des herren spötter  
Aß/ vnd pett ire Götter an  
In Israel hiengen vil Man  
An Baal/Peor/ aufer koren  
Da ergrimet des herren zoren  
Ober sein Israel vnd sprach  
Zu Mose gee zu eyner rach  
Nim alle oberste haubt lewt  
Vnd henc sy an die Sonnen hewt  
Dem herren das sein grimier zoren  
Ober Israel aufer koren  
Werd abgewent von seiner seel  
Mose zum Richter Israel  
Sprach erwürg jetlicher sein Man  
Die sich haben gehangen an  
Baal/Peor/ disen Abgot  
Das Volck aber weynet in not

Vor der hütten des Herren reyn  
Eyn Israelit kam hienein  
Simri pracht in das leger hin  
zum volck eyn Midianitin  
hieß Kasstj welche war eyn hur  
Was eyn tochter des fürsten zur  
Der vnuerschembt sy für sein straß  
Als aber das sach Pinehas  
Der war eyn Sun Eleasar  
Der eyn Sun Aronis war  
Der selb stand auff in der gemeyn  
Nam das schwert in die hende sein  
Der eyffer geiste in im bran  
Vnd dem Israelischen Man  
Gieng inn den huren winckel nach  
Vnd mitt dem schwert baide durch stach  
Den Man Simri vnd auch das Weyb  
Das todt plynen jr beyder leyb  
Da nam eyn end den selben tag  
Von Israel des Herren plag  
In welcher doch erschrockich starben  
Vier vnd zweinzig tausent verdarben  
Vnd Gott weiter zu Mose sprach  
Pinehas der hat durch sein rach  
Auff eyffer / den er het vmb mich  
Mein grim gewendet / welchen ich

het zu den Kindren Iſrael  
Ganz auß zu dilgen ire Seel  
Darumb gib ich jm zu der ſtundt  
Ewiglich meines frides pundt  
Er vnd ſeyn ſam hat auch darumb  
Den punt ym ewing Prieſterthumb  
Also ſich die hiſtorj ent  
Dar auß gar klerlich wirt erkent  
Wie feint Gott ye gewefen ſey  
Der ſchndd verfluchten hurerey  
Darumb auch Sodoma vmb kert  
Mit ſchwefel bech fünffſtet verbert  
Mit viech vnd lewten graufam pitter  
Der gleichen auch die Bengamitter  
Welche nur des Leuitten weyb  
Hetten geſchendet iren leyb  
Zweinzig tauſent wurden erſchlagen  
Diß als thut vns die ſchriſt vor ſagen  
Zu eynem ſpiegel von den alten  
Von hurerey vnß zu enthalten  
Auch vil heidniſch Philoſophj  
Haben gewarnet je vnd je  
Vor der veſluchten hurerey  
Anzeigt Exempel mancherley  
Waß übelß hurerey hab pracht  
Wo ſy regiert mit ganzer macht

Vnd heissen es das fiesisch laster  
Ziller vntugent eyn ziech pflaster  
Eyn giftig dranc der zarten Jugent  
Die ersten Christen es hoch wugent  
Thetten die hurer in den pan  
Aber nun hatz gefangen an  
Verplendet der menschen gewissen  
Von tag zu tag hart eyn gerissen  
Hat lenger wetter vnb sich gestessen  
Entilch so gwaltig eyn geseßen  
Gantz vnuerschambt vnd vnuerhol  
Das schir stecken all gassen vol  
Thaiber vnd vnerlicher weiber  
Junckfraw schwecher vnd Beren dreiber  
Eprecher vnd eprecherin  
Vnd lewt die sunst vnelich sin  
Gmeiner dan bey Judn vnd haiden  
So vnzüchtig vnd vnbeschaiden  
Das sich sein niemant schemet meer  
Man helt es schier für rhüm vnd ehr  
Niemant eyffert auch mer darumb  
Das er darumb sech saur vnd krumb  
Pinchas der ist lengist todt  
Wie wirt die Obakeyt vor Gott  
Pesten/welche hie tregt das schwert  
Das übel zu straffen auff erdt

In Gottes stat wasß soll sy straffen  
Sy ist selb hart darin entschlassen  
Ob man gleich sunst darwider schreibt  
Lert / predigt / vermant oder treibt  
Das ist als verspot vnd verlacht  
In wintgeschlagen vnd veracht  
Das es ist Christen nam eyn schand  
So gemein die hurweiß ist im land  
Ist gleich eyns ganzen landes sündt  
Darob erschrocklich ist entzündt  
Gott durch sein zoren auff vns plickt  
Eyn plag vnß auff die ander schickt  
Krieg / thewring / das gech endt vnd sterben  
franzosen / ganzer landt verderben  
Noch sind wyr verstockt vnd verhart  
In der hurweiß so gar erstart  
Durch alle stend so thieß ersoffen  
Das keyner pessrung mer ist hoffen  
Es schick dan Gott auß gnaden das  
Widerumb kumb eyn Pinehas  
Der vmb den herren eiffer trag  
Vnd mit dem schwert die hurer schlag  
Das die hurweiß doch nem eyn endt  
Vnd Gottes zorn wert abgewent  
Von seinem volck der Christenheyt  
Das sie in zucht vnd reynikeyt

Sich halt ym heyligen Bestandt  
Den Gott selb macht mit seyner hant  
Durch den die Welt sich meer vnd wachs  
Nach Gottes willen wunscht hanns Sachs.

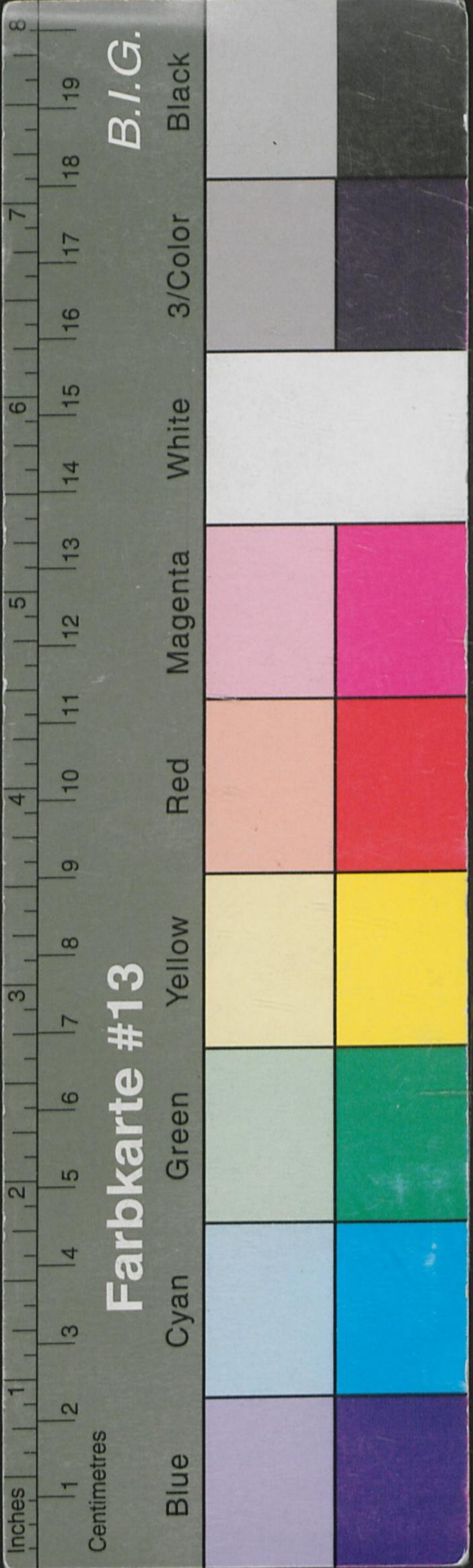
Gedruckt zu Nürnberg durch  
hanns Wandereisen.

Q4 T. 1572

1882

N.C.





B.I.G.

Farbkarte #13

W. 207.  
Ok. 207. 23

II i  
1512

# Anzeigung/wider das schnödlaster der Hurerey.

m. D. XXXX.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

